

Halberstädter Volksstimme

Volkstimme vom. 08.08.2013

Fantasie und Technik sind keine Grenzen gesetzt

Kinder und Jugendliche eifern den „Großen“ der Vogelmalerei nach / Wettbewerb läuft bis zum 13. Oktober

Von Sabine Scholz

Halberstadt Wer mag, schnappt sich einen Hocker, ein paar Stifte und Papier und setzt sich mitten in die Ausstellungsräume. Dort kann er schauen und malen – so jedenfalls ist es erwünscht von den Organisatoren der Ausstellung „Moderne Vogelmalerei MoVo“, die derzeit im Städtischen Museum zu sehen ist. „Wir stellen extra ein paar Zeichenutensilien bereit, damit sich auch spontan Entschlossene noch an unserem Wettbewerb der jüngsten Vogelmalerei beteiligen können“, sagt Evelyn Winkelmann. Die Museumspädagogin des Heineanums freut sich über alle Bilder, die Kinder und Jugendliche einreichen.



Die fünfjährige Sophia Becker malte beim Ton-am-Dom-Fest ein Bild für die JüVo – und war damit die erste, die für den Wettbewerb ein Bild einreichte.



Lilia Quetschko (links) und Sophie Graßhoff vom Kunstkurs am Gymnasium Martineum in Halberstadt befassten sich mit den Bildern der Ausstellung „MoVo – Moderne Vogelbilder“. Foto:

Die ersten Bilder erhielt sie während des Festivals „Ton am Dom“. Manche Kinder nahmen ihre Bilder mit nach Hause. Andere wie die fünfjährige Sophia ließen sie da und hoffen nun darauf, mit ihren Bildern von Enten, Uhus und Co. die Jury zu überzeugen. „Die JüVo-Bilder werden bis zum Ende der MoVo gesammelt und im Oktober/November ausgewertet und ausgestellt“, sagt Evelyn Winkelmann. JüVo – diese Wortschöpfung vereint die „MoVo“ und die „Jüngsten“ zu „Jüngste Vogelmalerei“.

Angenommen zum Wettbewerb werden Bilder bis zu einer maximalen Größe von DIN A 3. „In welcher Technik gemalt, gezeichnet, geschabt oder gepunktet wird, ist uns egal. Fantasie und Technik sind dabei keine Grenzen gesetzt“, sagt Winkelmann.

Wichtig hingegen ist, dass die Bilder mit Namen und Adresse versehen im Städtischen Museum oder im Heineanum abgegeben werden. Dort werden die bis zum 13. Oktober eingereichten Arbeiten auch ausgestellt.

Dass es nicht einfach ist, Vogelabbildungen aufs Papier zu bringen, haben noch vor den Ferien die Kunstkurs-Teilnehmer des Martineums erfahren. Sie waren gemeinsam mit ihrer Lehrerin Liane Herbst in der Vogelmalerausstellung und befassten sich mit den Bildern der Ausstellung „MoVo – Moderne Vogelbilder“ im Städtischen Museum Halberstadt.

Gezeigt wird die „MoVo 2013“ bis zum 5. Oktober während der regulären Öffnungszeiten des Museums. Unter den 136 Vogelbildern von 60 Malern wird der „Publikumsliebhaber“ gesucht. Dazu notieren die Besucher die drei Bilder, die ihnen am besten gefallen.